

Georg-August-Universität Göttingen		20 C 12 SWS
Modul Mag.Theol.205: Historisch-Systematische Theologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und schulen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse der kirchengeschichtlichen Methoden. Sie erarbeiten sich einen Überblick über die verschiedenen Epochen der Geschichte der Kirche und der kirchlichen Lehre, vertiefen ihre Kenntnisse an einer exemplarischen Epoche und lernen kirchengeschichtliche Fragestellungen darzustellen und argumentativ zu behandeln. Die Studierenden erweitern und schulen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse der systematisch-theologischen Fragestellungen und Methoden. Sie erarbeiten sich überblicksartige Kenntnisse zur <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der neueren evangelischen Theologie im Zusammenhang von Bildung und Wissenschaft der Neuzeit, • Dogmatik (Gesamtheit des klassischen Themenzyklus anhand eines dogmatischen Entwurfs), • Ethik (Grundlagen; Kenntnis eines ethischen Entwurfs) sowie vertiefte Kenntnisse zu einem Thema oder einer Position der Prinzipienlehre, der Dogmatik (Themen und Positionen) und Ethik (materiale Einzelthemen der Individual- und Sozialethik). Die Studierenden lernen systematisch-theologische Fragestellungen darzustellen und argumentativ zu behandeln. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 432 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Kirchengeschichte (Vorlesung) 2. Hauptseminar Kirchengeschichte (Hauptseminar) 3. zwei Hauptseminare in Systematischer Theologie (Hauptseminar) 4. Vorlesung in Systematischer Theologie (Vorlesung)		4 SWS 2 SWS 4 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit in Systematischer Theologie oder Kirchengeschichte (max. 96000 Zeichen)		20 C
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Je nach Lehrangebot ist eine der drei Lehrveranstaltungen Nr. 3-4 im Fachbereich Ethik zu belegen.		